

ArztRecht

- ▶ Das gesamte Recht der Medizin - aktuell und praxisbezogen
- ▶ In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für ArztRecht



Zwangsmaßnahmen im Rahmen der medizinischen Behandlung

2020
55. Jahrgang
S. 141-168

erörtern *Dr. jur. Klaus Ellbogen* und *stud. jur. Markus Maisel*
anhand konkreter Beispielfälle.

6

ARZTRECHT AKTUELL	Wichtige aktuelle Entscheidungen	144
TITELTHEMA	Zwangsmaßnahmen im Rahmen der medizinischen Behandlung	145
SCHWERPUNKTTHEMEN	Zulässige Abrechnung von MRT-Leistungen durch Orthopäden ohne Zusatzweiterbildung „MRT - fachgebunden“	151
	Einwilligung des Betreuers in eine Elektrokonvulsionstherapie des an Schizophrenie leidenden Betreuten nicht genehmigungsfähig	154
KURZ BERICHTET	Verordnungsregress - Verbindlichkeit von Therapiehinweisen des GBA	159
	Entgeltfortzahlung bei neuer Krankheit - Einheit des Verhinderungsfalls	161
	Unzulässiger Ausschluss von Anfängerpraxen von Honorarstützungsmaßnahmen	162
	Kein Nachbesetzungsverfahren wegen fehlender fortführungsfähiger Praxis	164
	Einstellung des berufsgerichtlichen Verfahrens ohne Zustimmung der Kammer	165
	Buchempfehlungen	166

IMPRESSUM

Verlag:

Verlag für ArztRecht, Fiduciastraße 2, 76227 Karlsruhe, Tel. 07 21/4 53 88 - 80
www.arztrecht.org; verlag@arztrecht.org

Herausgeber:

Prof. Dr. jur. W. Boecken LL.M., Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Universität Konstanz, Universitätsstr. 10, 78464 Konstanz; Dr. jur. M. Andreas, Fiduciastr. 2, 76227 Karlsruhe

Redaktion:

Dr. jur. B. Debong, Prof. Dr. med. U. Schulte-Sasse, Dr. jur. W. Bruns, Fiduciastraße 2, 76227 Karlsruhe, Tel.: 07 21/45 38 80

Anzeigen:

Tel.: 07 21/4 53 88 - 80
Fax: 07 21/4 53 88 - 88

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 1.1.2020 gültig. Der Anzeigenschluss ist jeweils der Anzeigenpreisliste zu entnehmen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Karlsruhe.

ISSN 0343-5733

Urheber- und Verlagsrechte:

Bildquelle Titelseite: © AdobeStock_30727982
Seite 167: © water-1761027 (Pixabay)

Die in ArztRecht veröffentlichten Beiträge sowie die redigierten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze sind urheberrechtlich geschützt. Es ist verboten, einen Teil der Zeitschrift in jeglicher Form (Fotokopie, Mikrofilm, Einspeisung in EDV-Anlagen oder andere Verfahren) außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages zu reproduzieren oder weiter zu verwenden. Dies gilt auch für das unerlaubte Kopieren, Vervielfältigen oder Versenden der elektronischen Ausgabe der Zeitschrift ArztRecht oder von Teilen der Zeitschrift.

Mit der Annahme und Veröffentlichung des Manuskripts überträgt der Autor dem Verlag für ArztRecht für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist die ausschließliche Befugnis zur Wahrnehmung der Verwertungsrechte im Sinne der §§ 15 ff. des Urheberrechtsgesetzes, insbesondere auch das Recht zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht der weiteren Veröffentlichung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines fotomechanischen oder anderen Verfahrens.

Druck:

Druckerei Offset Friedrich GmbH & Co. KG,
Zum Grenzgraben 23a, 76698 Ubstadt-Weiher

Abonnement:

ArztRecht erscheint monatlich. Bezugspreis jährlich: Print-Abonnement 72,00 € (inkl. Versand Inland und Umsatzsteuer), PDF-Abonnement: 55,00 € (inkl. Umsatzsteuer), Kombi-Abonnement (Print + PDF) 92,00 € (inkl. Versand Inland und Umsatzsteuer).

Bezugszeitraum: Mindestens 1 Jahr ab Bestellung. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Bezugsende.

Bei Adressänderungen muss neben der neuen auch die alte Anschrift angegeben werden.

Adressänderungen müssen mindestens zwei Wochen vor Gültigkeit mitgeteilt werden.

Einzelbezug: Print-Einzelheft 10,00 € (inkl. Versand Inland und Umsatzsteuer), PDF-Einzelheft 6,50 € (inkl. Umsatzsteuer), Einbanddecken je Stück 11,50 € (inkl. Versand Inland und Umsatzsteuer).

Für die Schriftleitung bestimmte Zuschriften sind an die Schriftleitung direkt zu senden. Die freie Disposition über unverlangt eingesandte Manuskripte behält sich die Schriftleitung vor.

Mit dem Verfasseramen gekennzeichnete Abhandlungen entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Schriftleitung, die auch für die Anzeigen und Beilagen nicht verantwortlich ist.